

a

Abschrift

John H. Ocker
Chef des Aufbaustabes
der Angelsächsischen
Partei Deutschlands.

Aufruf der

Angelsächsischen Volksfront.

Deutsche Männer und Frauen, Deutsche Jugend?

Viele von Euch haben in den vergangenen Jahren die Stimme ihres Blutes verleugnet, haben dem Gezeifer der Hitlerclique, daß uns aus allen Lautsprechern entgegenschlug, ein williges Ohr geschenkt.

Freiheit und Wahrheit, jene ewigen Menschenrechte mußten auf verschwiegenen Wegen und in kleinem vertrauten Kreise behütet und erhalten werden. Die Stunde ist gekommen, da wir wieder die Wahrheit sagen und hören dürfen. Wir brauchen uns nichts mehr vorzumachen und dürfen wieder das sagen, was wir denken. Das deutsche Volk hat seine Freiheit des Geistes, die größte und höchste aller Freiheiten zurückerhalten.

Das nunmehr hinter uns liegende Fest der Weihnacht, einst das wohl schönste Fest der deutschen Familie wird manchen von uns zu ernster Besinnung und Einkehr geführt haben. Vielleicht waren es auch Trümmer und Ruinen der einst so stolzen Kulturstätten oder Not und Elend der Flüchtlinge und Heimatlosen, das gerade in diesen Tagen besonders mahnend vor unseren Augen stand. Das Schicksal hat für viele von uns besonders harte Schläge ausgeteilt und Tausende haben Alles verloren was ihnen lieb und teuer war im Leben, ja was ihnen das Leben erst lebenswert machte. Bisher geblendet und betrogen von einer Clique wahnwitziger Hasardeure und Ehrgeizlinge, steht das deutsche Volk heute verzweifelt und ohne Glauben an die Zukunft vor den bitteren Tatsachen der vernichtendsten Niederlage, die je ein Volk erfahren durfte. Die furchtbare Erbschaft des Hitlerreiches, die nun unsere Jugend anzutreten hat, ist niederschmetternd und doch lehrend zugleich für alle Zukunft.

Wir müssen den Schwierigkeiten, so ungeheuerlich sie auch scheinen mögen, unseren entschlossenen Willen entgegenzusetzen und nicht verzweifelt und müßig beiseite stehn, nicht die Arme verschränken und jeder aktiven Mitarbeit mit Achselzucken begegnen, denn es geht in dieser Zeit der geschichtlichen Wende um mehr;

Es gilt Deutschland vor dem restlosen Zusammenbruch und
Untergang zu bewahren.

Das imperative Gebot der Not befiehlt auch uns, jeden der unsere Sprache spricht, Hand anzulegen und zuzupacken um dem Schlimmsten zu begegnen. Nur eine einheitliche starke Volksbewegung, die den Erfordernissen der Neuen Zeit vollkommen entspricht, kann jene gewaltigen Probleme lösen, die gelöst werden müssen, wenn Deutschland weiterleben soll.

Die Parteien des alten Deutschland, die in den vergangenen Jahrzehnten, sämtlich durch Unfähigkeit des Handelns versagt haben, sind nicht dazu berufen, heute unter weit schwierigeren Verhältnissen das Schicksal unseres Volkes in ihre Hand zu nehmen. Es haben sich deshalb in dieser schicksalsschweren Stunde junge entschlossene Männer aller Volksschichten zusammengefunden um eingedenk der stolzesten und heiligsten Tradition unserer Vorväter, des Angelsachsentums, jene Zusammenarbeit mit unseren angelsächsischen Brudervölkern herbeizuführen, die allein die Möglichkeit gewährt, Not und Elend unseres Volkes Einhalt zu gebieten und einen gesunden organischen Wiederaufbau zu ermöglichen. Die Bewegung, die hiermit zum ersten Male an die Weltöffentlichkeit tritt, wahrt den Charakter einer Volksbewegung. Die soll deshalb den Namen tragen:

wenden

Die germanischen Stämme der Angeln, Sachsen und Jüten waren es, die in der Mitte des 5. Jahrhunderts die britischen Inseln eroberten und heute den Grundstock der britischen Nation bilden. Seither sind sie zu Angelsachsen vereinigt in alle Welt hinausgezogen. Sie wurden zu Wegbereitern und Pionieren der westlichen Kultur und Zivilisation. Ihrer urwüchsigen Tatkraft und ihrem hohen Geistesflug gelang es auf allen Gebieten und auf allen Kontinenten bahnbrechende Leistungen zu erzielen. Im Angesichte dieser geschichtlichen Tatsache wollen wir die große und heilige Tradition unserer Ahnen zu neuem Leben erwecken und mit ihrem Pioniergeist an die Wiedergeburt und Erneuerung des Mutterlandes des Angelsachsentums, gehen.

Die Angelsächsische Volksfront wird deshalb dafür kämpfen;

1. Daß auf der Grundlage unserer gemeinsamen Traditionen, der Gemeinsamkeit der Rasse, des Blutes und des Geistes nunmehr endlich jene Zusammenarbeit Deutschlands mit seinen angelsächsischen Brüdervölkern zustandekommt, die seit Jahrhunderten das Bestreben der Besten des Angelsachsentums gewesen ist, von den regierenden Schichten bisher aber immer wieder sabotiert und zu keinem positiven Resultat von Dauer geführt hat. Die Angelsächsische Volksfront bedauert aufrichtig, daß es erst zweier furchtbarer Waffengänge und zahlloser Opfer an Gut und Blut bedurfte um endlich die gemeinsame Basis der Zusammenarbeit der Völker der Angelsächsischen Völkerfamilie zu finden.

2. Daß trotz der Geschehnisse der letzten Jahrzehnte auf der Grundlage des positiven Christentums, dem Volk der Angelsächsischen Völker des Mutterlandes des Angelsachsentums von seinen großen anglo-amerikanischen Brüdervölkern eine helfende Hand in seiner furchtbaren Not dargeboten wird. Die AVF erwartet von allen Angelsachsen daß sie sich des Gebotes dieser geschichtlichen Stunde bewußt werden, ihre Ahnen nicht mehr verleugnen, und gleichgültig an welcher Stelle sie auch heute verführt und betrogen von einer Clique dahergelaufener Hasardeure sich endlich wieder auf sich selbst besinnt und entschlossen ist nunmehr der Stimme seines Blutes zu folgen.

3. Daß in der AVF sich die besten Kräfte des Volkes, vor Allem aber die Jugend sammeln und vereinigen um die sichere Garantie dafür zu bieten, einen weiteren Bruderkrieg innerhalb der AS.Völkerfamilie auszuschalten. In friedlicher entschlossener Aufbauarbeit soll sie dazu berufen sein ein freies unabhängiges demokratisches Deutschland zu schaffen, welches den Ehrennamen, Mutterland des Angelsachsentums, würdig verdient.

4. Daß in Anbetracht der großen gemeinsamen Zukunft der Angelsachsenvölker die sprachlichen Hindernisse beseitigt werden, die ihr heute noch entgegenstehen. Die AVF fordert deshalb die sofortige Einführung der Englischen Sprache an allen Elementarschulen. Sie, die Sprache unserer Ahnen, im Wandel der Zeiten durch zahlreiche fremdsprachliche Lehnwörter zur ersten Weltsprache erhoben, wird wieder Allgemeingut des deutschen Volkes werden.

5. Daß der Weg zu einem unabhängigen demokratischen Deutschland nur über die völlige Vernichtung und Ausrottung der Naziidee und aller ihrer Institutionen und Gliederungen führt. Die AVF fordert die strengste Bestrafung aller an diesem Kriege und seinen Auswirkungen Schuldigen.

6. Daß das neue Deutschland nur auf absolut demokratischer Grundlage entsteht und bestehen bleibt. Die Angelsächsische Volksfront sagt jeder Diktatur, gleichgültig von welcher Seite sie auch kommen möge den schärfsten Kampf an. 12 Jahre Hitlerdiktatur sollten dem deutschen Volke genug gelehrt haben, um endlich die richtigen Konsequenzen zu ziehen.

7. Daß der weitestgehenden Verständigung der AS Völkerfamilie vorgearbeitet wird. Die AVF fordert deshalb die grosse und heilige Tradition des Angelsachsentums wahrzurufen und zu pflegen. Angelsächsisches Kulturgut durch Film, Theater, Kunst, Musik und Rundfunk dem ganzen Volke näherzubringen.
8. Daß alle jene Personen des deutschen Großkapitals und des Großgrundbesitzes, die nachweisbar bisher nichts vom Kriege verspürten oder gar von ihm lebten, bei hinreichendem Auskommen, enteignet werden. Die dadurch freiwerdenden Mittel und Besitztümer sind restlos den tatsächlich notleidenden Bevölkerungsteilen zuzuführen. Die AVF ist mit einer Enteignung und Verstaatlichung der landw. Großbetriebe über 100 Hektar, so diese Maßnahme im Interesse der Sicherstellung der Ernährung der Gesamtheit erforderlich werden sollte, bei angemessener Entschädigung der Betroffenen einverstanden.
9. Dass ein Sofortnotprogramm zur Hebung der deutschen Privatwirtschaft und des Mittelstandes überhaupt eingeleitet wird um der Proletarisierung und Förderung aller Einrichtungen des öffentlichen Lebens, der Kunst und Wissenschaft, sowie Unterstützung der privaten Initiative auf allen Gebieten im Rahmen der noch vorhandenen Möglichkeiten, sind unerlässlich.
10. Daß Arbeit, Obdach und Ernährung für jeden Bürger des neuen ~~Staates~~ Staates hinreichend gesichert werden. Auskömmliche Belohnung der geleisteten Arbeit, die Förderung der Tüchtigsten, Aufbau einer unseren neuen Verhältnissen angepaßten Einheitsschule sowie Sammlung und Ausrichtung der Jugend in einer einheitlichen Jugendorganisation im Rahmen der Internationalen-Pfadfinder-Bewegung sind Forderungen der AVF.
11. Daß ein großzügiges Sofortwohnungsbauprogramm durchgeführt wird, um auch der Maße der Ausgebombten und Entheimateten wieder die Möglichkeit der Schaffung eines eigenen Heimes zu bieten. Die staatliche Lenkung und Fürsorge zur Behebung der Flüchtlingsnot, Maßnahmen gegen die Verwahrlosung und gesundheitliche Gefährdung der Jugend, sowie die energische Bekämpfung von Korruption und Verbrechen sind unerlässlich.
12. Daß sich das deutsche Volk in seiner Gesamtheit wieder zu seiner hohen westlichen Kultur und Zivilisation bekennt. Die AVF ist stolz darauf in schwerer Zeit Bannerträgerin der bahnbrechenden angelsächsischen und damit europäischen Kultur zu sein, Sie erwartet von der übrigen zivilisierten Welt, daß sie den Leidensweg des deutschen Volkes in der Vergangenheit mittels seiner Geschichte richtig erkennen, einmal Gnade und vor Recht halten lassen und nicht durch racheerfüllte unvernünftige Friedensbedingungen die an sich schon unmöglich gewordene Wirtschaftslage noch weiter zu verschlechtern.
13. Daß Deutschland baldmöglichst wieder als wirtschaftliches Ganzes betrachtet wird, damit erst einmal ein Warenaustausch der Zonen untereinander ermöglicht und eine drohende Wirtschaftskrise vermieden werden kann. Östlich orientierten Bevölkerungsteilen muß Gelegenheit gegeben werden in die Sowjet-Zone abzuwandern, während den Bewohnern der Sowjet-Zone hingegen Gelegenheit gegeben werden sollte in die westlichen Zonen zu imigrieren.
14. Daß angesichts der geschichtlichen Tatsache, daß nur ein kleiner Teil der Deutschen wirklich Teutonen sind, somit der Name Deutschland (Teutonenland) völlig irrig ist, darüber hinaus aber der Name Deutsche und Deutschland in der ganzen Welt mit zuviel Blut, Schmach und Verbrechen beschmutzt bekannt ist, fordert die AVF, für ein Volk und Land, daß sich in aller Zukunft dieser höchsten Ehre würdig zu erweisen hat, den Namen, "Angelsachsen" und "Angelsachsenland"
15. Daß durch Respekt und Vertrauen gegenüber der Mil.Gouvernement jene breite Grundlage der Zusammenarbeit geschaffen wird, auf der allein eine entsprößliche

erspriessliche Arbeit zum Wohle und Wiederaufbau unseres schwerringenden Vaterlandes möglich wird. Die absolute Sauberkeit und Zuverlässigkeit in der Verwaltung und Behörden ist eine der besten Grundlagen für diese Zusammenarbeit.

Deutscher Mann und deutsche Frau, Deutsche Jugend,

die AVF ruft auch Dich in dieser Stunde zur aktiven Mitarbeit auf!

Zeig Dich der stolzesten und heiligsten Traditionen Deiner Ahnen würdig!
Werde auch Du ein Vorkämpfer des neuen angelsächsischen Deutschlands!

Vergiß Hitlers Wahnsinnssparolen von Rachsucht und Haß!

Folg der Stimme Deines Blutes:

Die Front der Tat, die Front der Besten erwartet Dich

Reih Dich ein in die Angelsächsische Volksfront.

gez. John H. Ocker. E

gez. Ernst Bettenworth

gez. Paul Hardtke

gez. Wilhelm Rink

gez. Walter Geißler.